

Köln, den 12.11.2021

## Kein Verbot der russischen Menschenrechtsorganisation „Memorial“!

Die Menschenrechtsorganisation „Memorial“ soll in Russland offenbar verboten werden. Laut russischer Justiz wird das oberste Gericht am 25.11. über einen sogenannten „Liquidierungsantrag“ der Generalstaatsanwaltschaft entscheiden. Ein Verbot wäre ein harter Schlag gegen eine der letzten demokratischen und vom russischen Staat unabhängigen kritischen Organisationen.

Memorial, zu deren Gründer vor über 30 Jahren auch der berühmte russische Menschenrechtler Andrei Sacharow gehörte, verkörpert nach wie vor unbeirrbar das kritische historische Gedächtnis der Repression in der Sowjetunion und im heutigen Russland. Seit Jahrzehnten klärt sie auf über das System des Gulag und das Schicksal hunderttausender Häftlinge, der Ermordeten wie der Überlebenden. Zu den letzteren gehörte der später aus der Sowjetunion zwangsausgebürgerte Menschenrechtler Lew Kopelew. Memorial widersetzt sich mutig der heute auch von staatlicher Seite wieder betriebene Glorifizierung Stalins und untersucht statt dessen die von Stalin und seinem Repressionsapparat begangenen Massenmorde. Das und der konsequente Einsatz für Demokratie und Menschenrechte ist der russischen Führung ganz offenbar ein Dorn im Auge.

Von staatlichen Organen wird „Memorial“ seit Jahren angegriffen und als „ausländischer Agent“ diskreditiert. Ein entsprechendes Gesetz zwingt „Memorial“ sogar dazu, sich selbst so zu bezeichnen. Das soll dazu dienen die Organisation in den Augen der russischen Bevölkerung herabzusetzen und zu diskreditieren. Dagegen protestiert das nach dem Tod des russischen Menschenrechtlers Lew Kopelew gegründete und in Köln beheimatete Forum und erklärt sich mit „Memorial“ solidarisch. Lew Kopelew hatte seinerzeit die Gründung von Memorial nachhaltig begrüßt und wurde zum Ehrenmitglied berufen.

„Memorial“ wurde neben anderen Auszeichnungen 2002 mit dem „Lew-Kopelew-Preis für Frieden und Menschenrechte“ und 2009 mit dem „Sacharow Preis für geistige Freiheit“ des Europäischen Parlaments bedacht.

Für das Lew Kopelew Forum

Thomas Roth, Vorsitzender des Lew Kopelew Forums und  
ehemaliger Moderator der ARD Tagesthemen

### Lew Kopelew Forum

Postfach 102313  
50463 Köln

Neumarkt 18  
Neumarkt Passage  
50667 Köln

Ehrenvorsitzender:  
Fritz Pleitgen

Vorstand:  
Thomas Roth  
Alexander Wüerst  
Karl-Heinz Loose  
Maria Klassen  
Maria Orlowa

Geschäftsstelle  
Tatiana Dettmer

geöffnet:  
dienstags  
12.00-17.00 Uhr  
donnerstags und freitags  
10.00-15.00 Uhr

☎ (02 21) 2 57 67 67  
📠 (02 21) 2 57 67 68  
info@kopelew-forum.de  
[www.kopelew-forum.de](http://www.kopelew-forum.de)

Bankverbindung  
Kreissparkasse Köln  
BLZ: 370 502 99  
Konto-Nr.: 11099

Vereinsregister Köln, Nr.: 12794  
Finanzamt Köln-Altstadt  
Steuer-Nr.: 214/5860/0503